

Medienmitteilung

Wien, 1. Juli 2026

Helvetia erweitert fondsgebundene Lebensversicherung um Dread-Disease-Zusatz zur Absicherung schwerer Erkrankungen

Vermögensaufbau braucht Sicherheit – auch dann, wenn das Leben unerwartete Wendungen nimmt. Mit dem neuen Dread-Disease-Zusatzbaustein zur Absicherung von schweren Erkrankungen stärkt Helvetia ihre fondsgebundene Lebensversicherung (FLV) als moderne und umfassende Vorsorgelösung.

In Österreich erkranken jährlich rund 86.000 Menschen an Krebs, erleiden einen Herzinfarkt oder einen Schlaganfall¹. Neben gesundheitlichen Folgen bringt eine solche Diagnose häufig finanzielle Belastungen mit sich. Damit der langfristige Vermögensaufbau auch in schwierigen Lebensphasen nicht ins Stocken gerät, erweitert Helvetia ihre CleVesto-Produktfamilie ab 1. Juli um den Zusatzbaustein »plus Dread Disease«. Im Leistungsfall wird einmalig eine Versicherungssumme ausbezahlt.

Vorsorgen und investieren – auch im Ernstfall abgesichert

Helvetia hat sich in der Produktgestaltung bewusst auf die drei häufigsten schweren Erkrankungen in Österreich fokussiert. »Es geht nicht um seltene Sonderfälle, sondern um Risiken, die jedes Jahr zehntausende Menschen betreffen – oft mitten im Erwerbsleben. Gerade weil die Überlebenschancen heute vielfach gut sind, können die finanziellen Auswirkungen für Betroffene und ihre Familien erheblich sein«, sagt Mag. Andreas Bayerle, Vorstand Leben & Finanzen von Helvetia Österreich. Der neue Zusatzbaustein stärkt die fondsgebundene Lebensversicherung als langfristige Vorsorgelösung auch für den Ernstfall. »Mit plus Dread Disease verbinden wir Vermögensaufbau, Vorsorge und finanzielle Absicherung in einem Produkt«, so Bayerle.

Größte Fondspalette als Basis für individuelle Vorsorge

Die fondsgebundene Lebensversicherung von Helvetia bietet die größte Fondspalette am österreichischen Markt. Kundinnen und Kunden können aus einer breiten Auswahl an Fonds und Portfolios wählen und ihre Veranlagung individuell an Risikoneigung, Lebensphase und persönliche Ziele anpassen – von chancenorientiert bis ausgewogen.

Der neue Dread-Disease-Zusatzbaustein lässt sich bis zum 50. Lebensjahr nahtlos in neue FLV-Lösungen integrieren. Dabei bleibt die vereinbarte Versicherungssumme bestehen, solange die Mindestprämie monatlich eingehalten wird – auch bei Prämienreduktionen.

So ist die finanzielle Absicherung klar kalkulierbar. »Gerade bei langfristigen Sparzielen ist Planbarkeit entscheidend. Unser Anspruch ist es, Menschen Lösungen anzubieten, die flexibel sind, verständlich bleiben und auch in schwierigen Lebenssituationen verlässlich sind«, so Bayerle weiter.

Ganzheitliche Vorsorge mit Weitblick

Mit der Einführung von »plus Dread Disease« unterstreicht Helvetia ihre Positionierung als Spezialistin für fondsgebundene Lebensversicherung. Der neue Zusatzbaustein richtet sich an all jene, die Vermögen aufbauen wollen, dabei aber nicht auf einen Schutz vor den finanziellen Folgen schwerer Krankheiten verzichten möchten. Die FLV bleibt damit nicht nur eine zeitgemäße Sparform, sondern entwickelt sich weiter zu einer ganzheitlichen Vorsorgelösung, die Investment, Flexibilität und Absicherung verbindet.

»plus Dread Disease«: 5 Punkte auf einen Blick

- **Neuer Zusatzbaustein:** Helvetia erweitert die fondsgebundene Lebensversicherung CleVesto ab 1. Juli um »plus Dread Disease« zur Absicherung schwerer Erkrankungen.
- **Fokus auf drei häufige Erkrankungen:** Abgesichert sind Krebs, Herzinfarkt und Schlaganfall – Erkrankungen, von denen in Österreich jährlich rund 86.000 Menschen betroffen sind.
- **Einmalige Kapitalleistung:** Im Leistungsfall wird eine vereinbarte Versicherungssumme einmalig ausbezahlt und kann frei verwendet werden.
- **Schutz des Vermögensaufbaus:** Die finanzielle Leistung kann helfen, bestehende Spar- und Vorsorgeziele auch in schwierigen Lebensphasen weiterzuverfolgen.
- **Integrierbar in neue FLV-Lösungen:** Der Baustein kann bis zum 50. Lebensjahr in neue CleVesto-Verträge eingebunden werden und ergänzt Investment, Flexibilität und Absicherung in einer Vorsorgelösung.

Diese Medienmitteilung finden Sie auch auf der Website www.helvetia.at.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Mag. Bianca Herzog-Planko

Unternehmenskommunikation
Hoher Markt 10-11, 1010 Wien
T +43 (0)50 222-1214
bianca.herzog-planko@helvetia.at
www.helvetia.at
www.facebook.com/helvetia.versicherungen.oesterreich

¹Quelle: Statistik Austria »Krebserkrankungen in Österreich 2025«,
2023 Spitalsentlassungen (letzter veröffentlichter Stand), ÖGK-Meldungen 2024

Über Helvetia Österreich

Helvetia ist ein modernes Versicherungsunternehmen mit Schweizer Wurzeln und bietet alle Sparten des Lebens- und des Schaden-Unfallgeschäftes. Die mehr als 950 Mitarbeitenden ermöglichen es ihren knapp 630.000 Kundinnen und Kunden, Chancen wahrzunehmen und Risiken einzugehen. Als vielfach ausgezeichnete Arbeitgeberin setzt Helvetia auf ein starkes #TeamHelvetia.

Dabei verfolgt Helvetia den Ansatz, gesamtgesellschaftliche Entwicklungen mit Berücksichtigung von ESG-Aspekten als Chance für nachhaltigen Erfolg zu sehen. Im Zuge der Schutzwald-Initiative wurden über 165.000 Jungbäume für einen klimafitten Wald gepflanzt. 2025 wird erstmals ein Biodiversitätsprojekt mit den Österreichischen Bundesforsten realisiert. Als Kooperationspartnerin von Re-Use Austria versichert Helvetia seit 2021 österreichische Repair Cafés sowie deren ehrenamtliche Reparatur:innen. Die Stiftung »IDEA helvetia« unterstützt Vereine in der Realisierung von Projekten mit Fokus Mensch, Natur und Umwelt.

Mit der Onlineversicherung »Smile« bietet Helvetia ein 100 Prozent digitales Versicherungserlebnis. Als komplementäres Geschäftsmodell bietet Smile digitalaffinen Kundinnen und Kunden Kfz- und Haushaltsversicherungen.

Im Geschäftsjahr 2025 betrugen die Prämieinnahmen von Helvetia in Österreich EUR 698,2 Mio. (Leben- und Schaden-Unfall-Versicherung).

Über Helvetia Baloise

Helvetia Baloise ist der größte Allbranchenversicherer der Schweiz und zählt zu den führenden Versicherungsgruppen Europas. Rund 22.000 Mitarbeitende setzen sich täglich dafür ein, knapp 13 Millionen Kundinnen und Kunden mit Versicherungs-, Vorsorge- und Finanzlösungen zu begleiten – von Privatpersonen und KMU bis hin zu internationalen Kundengruppen wie in den Bereichen Spezial- und Rückversicherung. Mit Hauptsitz in Basel, Schweiz, ist Helvetia Baloise in insgesamt acht europäischen Märkten sowie in den globalen Specialty Markets aktiv und verbindet dabei starke Schweizer Wurzeln mit einer klaren internationalen Ausrichtung. Helvetia Baloise schafft Sicherheit und eröffnet Chancen, heute und in Zukunft: Durch profitables Wachstum und eine auf langfristige Stabilität ausgerichtete Geschäftstätigkeit ermöglichen wir individuelle Lösungen für Kundinnen und Kunden, sichern ein attraktives sowie verlässliches Investment für unsere Aktionärinnen und Aktionäre, fördern starke Partnerschaften und bieten unseren Mitarbeitenden attraktive Perspektiven. Die Aktie der Helvetia Baloise Holding AG (HBAN) wird an der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange gehandelt.